Sales Elite

Checkliste

Übersicht: Rechte und Pflichten auf einer Seite

Neun Themen von Status bis Vertragsende, mit der gesetzlichen Regel, einer Prüffrage an deinen Vertrag und dem Paragrafen.

So nutzt du die Übersicht: Leg sie neben deinen Vertrag und beantworte die Prüffrage in jedem Punkt. Weicht dein Vertrag vom Gesetz ab, lies die genannte Vorschrift nach und kläre die Stelle vor der Unterschrift.

- [ ] **Status (§ 84 HGB):** Du gestaltest Tätigkeit und Arbeitszeit im Wesentlichen frei. Prüffrage: Gibt es feste Arbeitszeiten, Anwesenheitspflichten oder Weisungen zum Ablauf?
- [ ] **Einsatz (§ 86 HGB):** Du bemühst dich um Geschäfte und wahrst die Interessen des Unternehmens, auch beim Wettbewerb. Prüffrage: Ist geregelt, welche anderen Produkte du daneben vertreten darfst?
- [ ] **Meldungen an das Unternehmen (§ 86 HGB):** Du meldest jede Vermittlung und jeden Abschluss unverzüglich. Prüffrage: Ist festgelegt, wie du Geschäfte meldest?
- [ ] **Unterlagen und Rückmeldung an dich (§ 86a HGB):** Das Unternehmen stellt Muster, Preislisten und Geschäftsbedingungen bereit und teilt Annahme, Ablehnung und Nichtausführung unverzüglich mit. Prüffrage: Steht drin, welche Unterlagen du bekommst und wie du Rückmeldung erhältst?
- [ ] **Geheimnisse (§ 90 HGB):** Du verwertest oder verrätst Geheimnisse des Unternehmens auch nach Vertragsende nicht, soweit das der Berufsauffassung eines ordentlichen Kaufmanns widerspräche. Prüffrage: Ist beschrieben, welche Informationen als vertraulich gelten?
- [ ] **Provision (§ 87 HGB):** Du bekommst Provision für Geschäfte aus deiner Tätigkeit, bei zugewiesenem Bezirk auch ohne deine Mitwirkung, soweit der Vertrag nichts anderes regelt. Prüffrage: Sind Satz, Bemessungsgrundlage und Bezirk eindeutig beschrieben?
- [ ] **Aufwendungen (§ 87d HGB):** Ersatz bekommst du nur, wenn er handelsüblich oder vereinbart ist. Prüffrage: Ist geregelt, wer Fahrten, Telefon und Messen bezahlt?
- [ ] **Kündigung (§§ 89, 92b HGB):** Die Frist beträgt je nach Vertragsjahr einen bis sechs Monate und darf für das Unternehmen nicht kürzer sein als für dich. Im Nebenberuf mit ausdrücklicher Betrauung gelten eigene Regeln. Prüffrage: Welche Frist gilt heute, und ist sie für das Unternehmen mindestens so lang wie für dich?
- [ ] **Vertragsende (§§ 89b, 92b HGB):** Du kannst einen Ausgleich verlangen, wenn das Unternehmen aus Geschäften mit den von dir geworbenen Kunden weiter erhebliche Vorteile hat und die Zahlung angemessen ist. Du musst ihn innerhalb eines Jahres geltend machen, im Voraus lässt er sich nicht ausschließen. Im Nebenberuf mit ausdrücklicher Betrauung entfällt er. Prüffrage: Schließt eine Klausel den Ausgleich aus?

Quelle: Handelsgesetzbuch, §§ 84 bis 92b, Stand: November 2026. Die Übersicht ersetzt keine Prüfung deines Vertrags im Einzelfall.